



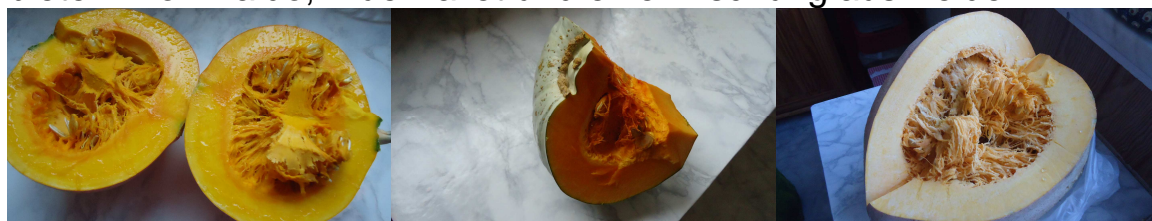
Kleingartenverein "Waldesruh-Hirschfelde" e.V. Der Vorstand

Gartentipps Mai 2016

Liebe Gartenfreundinnen und Gartenfreunde,

wer an einem der letzten beiden Aprilwochenenden Kartoffeln in die Erde gelegt hat wird schon ab Mitte Mai das erste Kraut aus der Erde wachsen sehen. Wenn es ca. 15 cm hoch steht, werden die Pflanzen in der Reihe angehäufelt oder mit angetrocknetem Rasenschnitt ungefähr 5cm hoch abgedeckt. Die neuen Kartoffeln bilden sich auch an der Erdoberfläche und so soll verhindert werden, dass sich die Knollen grün färben und nicht mehr genießbar sind. Das Mulchen mit Rasenschnitt muss in den folgenden Wochen noch 2- bis 3-mal wiederholt werden. Bei Trockenheit werden die Pflanzen so bewässert, dass sie noch am Tag gut abtrocknen können. Zu viel Nässe kann zur Krautfäule führen, die sich über die Stängel bis in die Kartoffel zur Knollenfäule ausbreiten kann.

Ich kann Ihnen noch Kürbiskerne zur Aussaat folgender Früchte anbieten: Hokkaido, Blue Ballet und eine Mischung aus Beiden.



Man kann diese in Töpfchen unter Folie oder auf dem Fensterbrett vorziehen. Wer nach dem Mondkalender arbeiten möchte steckt je 3 Kerne am 06. oder 07.05. ins Töpfchen und pflanzt dann die Keimlinge nach den Eisleiligen zwischen dem 24. und 26.05. ins Beet aus. Man kann die Kerne aber auch Pfingsten direkt ins Beet oder auf den vorjährigen Kompost stecken. Vor Schneckenfraß schützen entweder Schneckenkorn von Neudorf oder Folienhauben. Diese kann man aus großen pfandfreien Plastikflaschen leicht selbst herstellen. Dazu wird der Boden abgeschnitten und die Flasche wird ohne Deckel über die Saat- oder Pflanzstelle in die Erde gesteckt. So werden die Pflanzen auch gleich noch vor späten Nachtfrösten geschützt.

Viel Spaß beim Ausprobieren wünscht Ihnen Irina Stöcker Parz.125